

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

94 (5.4.1887)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 94.

Freitag den 5. April

1878.

33.

Control-Versammlungen.

Die in Controlle stehenden Mannschaften des Beurlaubtenstandes der Stadt Karlsruhe haben, soweit dieselben den unten genannten Jahrgängen angehören, zur Frühjahrs-Controlversammlung bei der Central-Turnhalle in der Bismarckstraße hier selbst, wie folgt, zu erscheinen:

Am 8. April, Vormittags 8 Uhr: die Jahrgänge 1873 und 1876.

„ 8. „ „ 10 „ der Jahrgang 1874 und die Mannschaften des Jahrgangs 1866, soweit dieselben dem Frühjahrs-Zugang angehören.

„ 9. „ „ 8 „ der Jahrgang 1871.

„ 9. „ „ 10 „ die Jahrgänge 1875 und 1872.

Unentschuldigtes Ausbleiben oder Fehlen wird bestraft; ebenso ist das Mitnehmen von Stöcken und Schirmen in Reich' und Glied bei Strafe verboten.

Karlsruhe, den 12. März 1878.

Königliches Landwehr-Bezirks-Commando.

Bekanntmachung.

Nr. 9260. Die öffentliche Armenpflege betreffend.

Mit Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 18. Februar l. J. Nr. 4904 werden die Gemeinderäthe der Landgemeinden des Amtsbezirks veranlaßt, die verlangten Vorlagen, soweit dies nicht schon etwa geschehen ist, alsbald zu erstatten.

Wir machen dabei aufmerksam, daß die in den betreffenden Gemeinden aus Stiftungsmitteln verwendeten Unterstützungen aus dem Baden-Durlacher Waisenfond und dem Landalmosenfond in Spalte 6 bis 9 der Tabelle II zu berücksichtigen sind.

Karlsruhe, den 1. April 1878.

Groß. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 8847. Die Behandlung der Kostenzettel der Bezirksgeometer betreffend.

Die Gemeinderäthe der Landgemeinden des Bezirks werden mit Bezug auf die in der nächsten Nummer des Verordnungsblattes der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues erscheinende Verordnung obigen Betreffs in Kenntniß gesetzt, daß vom 1. April d. J. an sämtliche Forderungszettel der Bezirksgeometer, sowie der Gehülfen derselben, soweit sie sich auf den Vollzug der in der Dienstsanweisung vom 5. August 1869 aufgeführten Geschäfte, einschließlich der Fortführung der Vermessungswerke, der Steinagrevision, sowie der Aufstellung und Fortführung der Lagerbücher beziehen, jeweils der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues zur Prüfung und Decreturtheilung vorzulegen sind.

Die Auszahlung aller gebachten Forderungsbeträge wird künftig durch Vermittelung der Wasser- und Straßenbaukassen geschehen, welche eventuell ihrerseits für den Kostenrückfuß durch die zahlungspflichtigen Gemeinden bzw. Corporationen oder Privaten sorgen werden.

Zugleich werden die Gemeinderäthe aufgefordert, bei etwaigem Eintreffen nicht decretirter Forderungszettel für deren ungefäumte Einsendung zur Decreturtheilung Sorge zu tragen.

Karlsruhe, den 31. März 1878.

Groß. Bezirksamt.

Eschborn.

Gant-Edikt.

Nr. 17,622. Nachdem gegen Privatmann Wilhelm Prinz von hier durch diesseitiges Erkenntniß vom 8. d. M. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 26. April d. J., Vormittags 8 Uhr (Zimmer Nr. 11).

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden. Karlsruhe, den 28. März 1878.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

Bekanntmachung.

Nr. 17,260. Im Laufe der letzten 6 Wochen sind aus einem Privatgarten hier

1. drei hochstämmige Rosenstöcke,
2. sechs Stück Monatsrosen,
3. sechs Stück Nelken

entwendet und unter der Hand hier verkauft worden. Die Erwerber wollen sich hier melden, andernfalls gewärtigen sie Verfolgung nach R. St. G. S. 259.

Karlsruhe, den 2. April 1878.

Groß. Amtsgericht.

H. Dieh.

Bekanntmachung.

Hiermit wird bekannt gemacht, daß wir, nachdem das Amt der vom Stadtrath ernannten bisherigen Ortsgesundheitsräthe umlaufen, in heutiger Sitzung folgende Herren zu Mitgliedern des Ortsgesundheitsraths für die nächsten 3 Jahre ernannt haben:

- | | |
|----------------------------------|---------------------------|
| 1. Oberbaurath Becker, | 4. Dr. Neßler, Professor, |
| 2. Stadtrath Engelhardt, | 5. Stadtrath Weber und |
| 3. Dr. Homburger, Medizinalrath, | 6. Stadtrath Wundt. |

Der Vorsitz im Ortsgesundheitsrath wurde dem Bürgermeister Schueßler übertragen.

Karlsruhe, den 3. April 1878.

Stadtrath.

Schueßler.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Nachdem das Amt der vom Stadtrath ernannten Ortschaftsräthe umlaufen, haben wir heute folgende Herren für die nächsten 3 Jahre zu Mitgliedern des Ortschaftsraths ernannt:

- Stadtrath Bielefeld,
 - " Hoyer,
 - Baurath Lang,
 - Stadtrath Leichlin,
 - Rektor Dr. Köhlein,
- Karlsruhe, den 3. April 1878.

- Bürgermeister Schneker als Vorsitzender,
- Stadtrath Dr. Spemann,
- Geheimerath Spohn,
- Stadtrath Weber.

Stadtrath.
Schneker.

Schumacher.

Dankfagung.

Nr. 2381. Von den Erben der verstorbenen Frau Conrad Müller Wittwe dahier erhielten wir zwei Legate, und zwar für die hiesigen Armen Zweihundert Mark und für das städtische Krankenhaus Einhundert Mark. Ferner wurden uns von Ungenannt für die hiesigen Armen Zwanzig Mark zugesendet. Für diese Geschenke sprechen wir unsern verbindlichsten Dank hiermit öffentlich aus.

Karlsruhe, den 4. April 1878.

Armenrath.
Schneker.

Bürger.

Dankfagung.

Für den evangelischen Krankenverein haben wir noch erhalten: durch Fr. Buchhändler Gräff von Fräulein M. D. 10 M., von Fr. Oberlehrer R. 5 M., von zwei Schwestern 6 M., Fr. v. L. 2 M., durch Herrn Stadtpfarrer Zimmermann von Ungenannt 2 M., von Frau Röber Wittwe 3 M.

Karlsruhe, den 5. April 1878.

Das Comité.

Sparkasse für die Groß. Hofdienerschaft.

2.2. Zur Erneuerung der Wahl von drei Mitgliedern in den Verwaltungsrath werden die bei dem Sparverein theilhaftigen Hofdiener auf nächsten Samstag den 6. d. M., Nachmittags 4 Uhr, in das Foyer des Groß. Hoftheaters eingeladen.

Karlsruhe, den 3. April 1878.

Der Vorstand.

Städtisches Wasserwerk.

Vom 8. bis 17. April werden jeweils in den Nachtstunden, von 10 Uhr anfangend, einzelne Abtheilungen des Wasserrohrnetzes ausgespült werden, wobei voraussichtlich auch in entfernter liegenden Rohrabtheilungen vorübergehend eine Trübung des Wassers sich zeigen wird. Wir benachrichtigen hiervon die Herren Wasserconsumenten mit dem Ersuchen, dieselben möchten für die angegebene Zeit vor 10 Uhr Abends ihren Wasserbedarf für die Nacht ihren Leitungen entnehmen.

Karlsruhe, den 4. April 1878.

Die Direction.

Möbel - Versteigerung!

Samstag den 6. April 1878,

Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73, wegen Aufgabe eines Möbelmagazins:

4 halbfranzösische Bettladen mit Rohhaarmatrasen und Polstern, 1 Sopha mit 6 Sesseln, braun Ripps, 1 Sopha mit 6 Sesseln, braun Wolldamast, 1 Causeuse mit 6 Halbfauteuils, braun Wolldamast, 1 gewöhnliches Sopha, 1 Sopha, rothbraun Plüsch, 1 Causeuse mit 3 Halbfauteuils, braun Ripps, 1 Causeuse, 18 Stück Gartenstühle.

Ich mache auf diese Versteigerung noch ganz besonders aufmerksam, mit dem Bemerkten, daß sämtliche Gegenstände neu und modern, von sehr gutem Stoff und schöner Arbeit sind. (Von Morgens 8 Uhr an können die Möbel besichtigt werden.)

Sch. Nupp, Auktionator.

3.2.

Gläubigeraufruf.

2.1. Die Gläubiger des verstorbenen General-Majors a. D. Herrn Karl von Freybock werden aufgefordert, ihr Guthaben unter Anschlag der betr. Belege innerhalb vier Wochen schriftlich anzuzeigen.

Karlsruhe, den 2. April 1878.

Stritt, Notar.

Felderverpachtung.

2.1. Vom Kammergute Gottesau werden Dienstag den 9. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Waldhorn zu Rintheim: 12 Hektar 62,23 Ar von der Gewann Nachtwaide, Lohfeld und Jägerhausacker auf weitere 9 Jahre losweise im Wege öffentlicher Versteigerung wieder verpachtet werden.

Karlsruhe, den 2. April 1878.

Groß. Domänen-Verwaltung.

Bauplatz.

3.3. Wir beabsichtigen, den der Stadtgemeinde gehörenden Gäßchen an der Wilhelms- und Werberstraße als Bauplatz im Wege schriftlicher Konkurrenz zu veräußern.

Die der Veräußerung zu Grunde gelegten Be-

dingungen, sowie der Situationsplan des Platzes werden den Bewerbern auf Verlangen von unserm Stadtbauamte ausgefolgt und sind die bezüglichen Anerbieten bis 20. d. M. versiegelt, mit entsprechender Ueberschrift versehen, einzureichen.

Karlsruhe, den 19. März 1878.

Der Stadtrath.
Lauter. Schumacher.

Rintheim.

Submission auf Banarbeiten.

2.2. Die Arbeiten zur Herstellung eines neuen Abtrittgebäudes im hiesigen Schulhofe und der Abbruch und Wiederaufbau der Schweinsställe daselbst im Gesamtanschlag von 1000 M. sollen im Wege öffentlicher Submission vergeben werden, hiezu ist Tagfahrt auf Montag den 8. April l. J., Vormittags 8 Uhr, im Rathhause dahier anberaumt.

Plan, Kostenvoranschlag und Bedingungen liegen zur Einsicht der künftigen Bauhandwerker bei unterzeichneter Stelle auf, woselbst auch die Offerten mit entsprechender Aufschrift versehen bis zur genannten Stunde einzureichen sind.

Rintheim, den 1. April 1878.

Der Gemeinderath.
Erb, Bürgermeister.

R. J. Schleifer, Rathschreiber.

Zweite Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Am Donnerstag den 25. April l. J. Nachmittags 2 1/2 Uhr,

wird das zur Gantmasse des Gastwirths und Metzgers Heinrich Walch dahier gehörige, in der Zähringerstraße dahier unter Nr. 92, einerseits neben Buchbinder Hermann Gräff Wittwe, andererseits neben Kaufmann Franz Eaver Weisbrod Wittwe gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hinterbau sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens taxirt zu 43500 M. im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Karlsruhe, den 26. März 1878.

Groß. Notar Ott.

Fabrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Freitag den 5. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Chiffonniere, 1 runder Zulegtisch, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd und Verschiedenes;
 - 2) 1 Brandkiste, 1 tannener einthüriger Kasten, 2 Chiffonniere und 1 Waschkommode;
 - 3) 1 Kommode und 1 tannener Kasten.
- Karlsruhe, den 4. April 1878.
Gerichtsvollzieher Hättisch.

Mühlburg.

Fabrikversteigerung.

3.2. Wegen Geschäftsaufgabe werden am Montag den 8. April von Vormittags 8 Uhr an folgende Gegenstände versteigert: 1 großer, feiner Gesellschaftswagen, 1 Bernerwagen, 1 Egge, Pferdegeschirr, Kübelgeschirr, 53 Ohm verschiedene Ovale, 10 kleinere Fässer (alle in gutem Zustande), Bütteln, Faßlager und sonst verschiedene Gegenstände, 9 aufgerichtete Betten, 3 weitere Bettladen, 10 gute Birnstühle, 12 verschiedene Tische, 100 Stühle, 15 Bänke, 1 Küchenschrank, 1 Schlafkanapee, 2 Labentische, 1 großer Spiegel, 1 Uhr, 1 vollständige Kücheneinrichtung, Gläser, Flaschen, Platten, Teller, 100 bessere Schlüssel und sonst verschiedener Hausrath.

Karl Morlock, Adlerwirth.

Wohnungsanträge und Gesuche.

- Hirschstraße 1 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Mansardenzimmer, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt C. Kendrick, Steinstraße 27.

* Hirschstraße 25 ist eine Mansardenwohnung mit 2 auf die Straße gehenden Zimmern nebst Küche, Keller u. an eine kinderlose Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hintergebäude daselbst zu erfragen.

- Kriegsstraße 82 ist eine größere Wohnung, Bel-Etage, auf 23. Juli oder früher zu vermieten.

3.1. Kriegsstraße 153 ist im Nebenhaus auf 23. April eine freundlich und gesund gelegene Wohnung (3 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Speicher und Keller) an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stod.

2.1. Langestraße 161 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Holzplatz auf 23. Juli zu vermieten.

* Luisenstraße 2a, nächst dem Sallenwäldchen, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern mit Glasabschluss, nebst Küche mit Wasserleitung, Keller, 1 Mansarde, Antheil der Waschküche und Trockenspeicher, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* 2.2. Marienstraße 19 sind 2 freundliche Wohnungen von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, mit Wasserleitung und Glasabschluss nebst sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Schützenstraße 67 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. April zu vermieten.

* Waldstraße 44 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

6.5. Berderyplatz 43 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, mit Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Bähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 78 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

3.2. In meinem Hause Langestraße 141 ist auf 23. Juli ein geräumiger Laden zu vermieten.

A. Bielefeld, Hofbuchhändler.

Specerei-Geschäft nebst Wohnung zu vermieten.

* Auf 23. Juli ist ein Specerei-Geschäft mit Wohnung nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres Spitalstraße 20.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. 6 Zimmer nebst Küche und allem Comfort in herrschaftlicher Lage auf 23. Juli zu vermieten durch **W. Gutekunst, Central-Bureau, Friedrichsplatz 8.**

* 6.2. Auf 23. Juli ist im westlichen Stadttheil eine schöne Wohnung zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Speicher ist auf 23. April zu vermieten: Luisenstraße 2b.

* Eine Wohnung von 6-8 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör ist auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 15 im 2. Stock von 11-3 Uhr.

* Eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör ist sogleich an eine ganz kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 21 im zweiten Stock.

Eine Wohnung mit 3 Zimmern, 1 Küche und einer Stallung für drei Pferde und noch 1 Zimmer ist bis 23. April zu vermieten. Preis für's Ganze 500 Mark. Zu erfragen Berderystraße 18 Parterre.

Eine Werkstätte mit Wohnung von 2-3 Zimmern oder auch allein, wird auf 23. April zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man unter Chiffre A. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 48 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten; auch kann Kost dazu gegeben werden.

* Zu vermieten sind in der schönsten Lage der Kriegsstraße 1 oder 2 sehr schöne, gut möblirte Parterrezimmer auf 1. Mai. Zu erfragen Erbprinzenstraße 32 im Hinterhaus.

* Zwei schöne, unmöblirte Parterrezimmer mit eigenem Eingang, in der Hirschstraße gelegen, können zu jeder beliebigen Zeit vermietet werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Bahnhofstraße 32 ist ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

* Zwei möblirte Zimmer sind sogleich an zwei solide Arbeiter zu vermieten: große Herrenstr. 16, Hinterhaus im 3. Stock.

— Karlsstraße 85 ist ein freundliches, unmöblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

* Adlerstraße 28 ist im 2. Stock auf 1. Mai ein gut möblirtes Zimmer, dessen zwei Fenster auf die Straße geben, zu vermieten.

* Es ist sogleich ein großes, schön möblirtes Zimmer in der Nähe der Infanteriekaserne an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7 parterre.

Wohnungs-Gefuche.

* 2.2. Eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, wird von einer einzelnen Dame auf 23. Juli in der Stephanienstraße, Sommerseite, 1. oder 2. Stock, zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe unter W. M. gefälligst im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Gesucht wird für eine kinderlose Familie auf 23. April eine kleine Wohnung mit einem größeren oder 2 kleineren Zimmern und Küche. Zu erfragen Spitalstraße 29 im 2. Stock (Sophienstraße).

* Eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern wird auf Juli im mittleren Stadttheil zu mieten gesucht. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes unter A. L. entgegen.

Zimmer-Gefuche.

* 2.1. Ein gut möblirtes, größeres Zimmer, womöglich mit Schlafcabinet, wird in der Nähe des Militärspitals gesucht. Offerten unter G. H. 78 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Angestellter sucht auf 20. d. M. ein möblirtes Zimmer im westlichen Stadttheil. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre X. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Ehepaar ohne Kinder sucht per sofort 2 gut möblirte Zimmer mit oder ohne Küche in einer ruhigen Gegend, wenn möglich auch mit Klavier. Gesf. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter S. K. entgegen.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Gesucht wird ein selbstständiges Mädchen zu Kindern für auswärtig, welches Empfehlungen besitzt und schon längere Zeit sich mit kleineren Kindern beschäftigt. Auskunft wird ertheilt: Karlsstraße 24.

2.2. Als Köchin wird zu Ostern ein anständiges, sitzliches, sittliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und der Hausarbeit sich unterzieht, gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Sophienstraße 64 im 3. Stock.

2.2. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Amalienstraße 57 im 1. Stock.

* 2.2. Eine perfekte Köchin wird gesucht nach Baden. Zu erfragen Freitag zwischen 2 und 3 Uhr: Marktplatz 8.

* Eine kleine Familie sucht zu Ostern ein älteres, solides Mädchen, welches kochen kann und allen häuslichen Arbeiten willig vorsteht: Spitalstraße 26 im 2. Stock links. Sprechzeit von 9-2 und 4-8 Uhr.

* Auf kommendes Ziel findet ein in allen weiblichen Handarbeiten erfahrendes und ganz zuverlässiges Mädchen zu Kindern von 3 Jahren an eine dauernde Stelle. Näheres Herrenstraße 22, eine Treppe hoch, rechts.

* Es wird auf Ostern ein fleißiges, reinliches Mädchen gesucht, welches kochen kann und sich den übrigen Haushaltungsgeschäften willig unterzieht; es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse von hier aufzuweisen haben: Leopoldstraße 30 im 2. Stock.

2.1. Ein ehrliches, braves Mädchen findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres in Mühlburg, Rheinstraße 205 im Laden.

Aufs Ziel wird ein einfaches Mädchen gesucht, welches alle Hausarbeiten versteht. Näheres Karls-Friedrichstraße 3 im Laden.

* Es wird ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 49 im Laden.

* Ein gewandtes Zimmermädchen, welches schön nähen, waschen und putzen kann, sowie gut empfohlen ist, wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf Ostern gesucht: Karlsstraße 19 im Laden.

Zwei tüchtige, gut empfohlene Herrschaftsköchinnen finden gegen hohen Lohn auf Ostern Stellen durch **F. Schumacher, Steinstraße 16.**

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Zirkel 16 im 3. Stock rechts, Eingang Adlerstraße.

Dienst-Gefuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 36 unten.

* Ein Mädchen, welches gut französisch und deutsch spricht, sucht als Kinder- oder Zimmermädchen sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Karls-Friedrichstraße 18 im 1. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Belfortstr. 13 im 3. Stock.

* Zwei Mädchen, welche etwas kochen, waschen und putzen können und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen, suchen auf's Ziel Stellen. Zu erfragen Bähringerstraße 74 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, sowie sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 21a, zwei Treppen hoch.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln, sowie den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf Ostern als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 49.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und die häuslichen Arbeiten mit übernimmt, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen Bahnhofsstraße 30 Hinterhaus im 2. Stock.

* Eine Köchin sucht auf Ostern in einem Gast- oder Privathaus eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 45a (Klink).

* Ein besseres Zimmermädchen, welches schon längere Zeit bei Herrschaften gedient hat, gut nähen, bügeln und serviren kann und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht auf Ostern oder 1. Mai eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital auszuleihen.

* 2000 bis 5000 Mark können gegen genügende Sicherheit sofort ausgeliehen werden. Adressen unter M. W. 40 beliebe man baldigst im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.3. Die Administration der „Achaia“, deutschen Actiengesellschaft für Weinproduktion

in Patras (Griechenland), sucht in Karlsruhe eine Verbindung mit einer soliden Weinhandlung anzuknüpfen, welche, für ihre eigene Rechnung Bezüge machend, den Verschleiß der Weine obiger Gesellschaft energisch zu betreiben geneigt ist. Bei garantirter Abnahme von mindestens 6000 Liter per Jahr macht sich die Gesellschaft verbindlich, auf jede andere Correspondenz mit der Stadt Karlsruhe und Umgebung Verzicht zu leisten. Nähere Auskunft ertheilt die „Achaia“ auf frankirte Briefe mit guten Referenzen über unbezweifelte Solidität der Applicanten, adressirt:

„Achaia“, Deutsche Actiengesellschaft für Weinproduktion, Patras (Griechenland).

Kellner-Gesuch.

* Ein tüchtiger junger Mann findet sofort Stelle. Zu erfragen **Hôtel Stoffeth, Karls-Friedrichstraße 28.**

Stellen-Anträge.

Eine gewandte Kellnerin für sogleich und eine solche auf Ostern können gute Stellen erhalten durch **F. Schumacher, Steinstraße 16.**

Beschäftigungs-Antrag.

Ein Gärtnerbursche findet in seinen freien Stunden auf einige Zeit Beschäftigung: Waldhornstraße 17 im 2. Stock.

Handlungs-Lehrling.

Für einen befähigten jungen Mann ist eine Lehrstelle zu besetzen bei

Gebüder Ettliger,
Herrenstraße 15
und Langestraße 199.

2.2.

Ein Lehrling,

welcher Lust hat, das Tapezier-Geschäft zu erlernen, kann sofort oder auf Ostern in die Lehre treten.

W. Winter, Tapezier,
Herrenstraße 26.

2.2.

Lithographie.

*2.2. Ein tüchtiger Drucker und Ueberdrucker sucht hier eine Stelle. Näheres Schloßplatz 6 im Hinterhaus.

Stellen-Gesuche.

* Ein kräftiger Bursche von 16 Jahren, welcher auch die Pferde-Pflege versteht, sucht Stelle als Hausbursche oder Laufbursche. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Tüchtige Köche, Kellner, Portiers, Hotelburschen, Hotelzimmermädchen, Büffetmädchen, 2 Kellnerinnen u. suchen Stellen.

3 jüngere angehende Kellner finden gute Stellen sogleich oder Mitte April durch das **Comptoir Fuhr, Q 3. 20 in Mannheim.**

Central-Bureau

von
W. Gutekunst,
Friedrichsplatz 8.

Auf Ostern suchen Stellen:

Zimmermädchen, Hausmädchen, Kindsmädchen, Bienen, Ladnerinnen, Kammerjungfern, Köchinnen, Spülmädchen, Hotelzimmermädchen, Haushälterinnen, Weißzeugbeschleckerinnen, sowie männliches Personal jeder Kategorie, was empfehlend angezeigt.
W. Gutekunst.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine anständige Wittwe, welche im fein Weißnähen und Ausbessern der Wäsche geübt ist, sucht wegen Verletzung einer Herrschaft einige Tage in der Woche wieder zu besetzen. Näheres Spitalstraße 18.

Ein Tapezier empfiehlt sich im Anfertigen von Polstermöbeln, Matratzen und Betten, sowie im Rimmertapezieren bei ganz billiger Berechnung. Näheres zu erfragen Kleine Herrenstraße 6 im 3. Stock bei Schneider Förderer.

Verlaufene Kaze.

* In der vorigen Woche verlief sich ein roth und weißer, junger Kater. Man bittet, denselben gegen Belohnung Waldhornstraße 24 im 2. Stock abzugeben.

Haus-Verkauf.

— Ein Haus in bester Geschäftslage der Langestraße ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Herrn Notar **Stritt,** Herrenstraße 38.

Hausverkauf.

3.1. In der Nähe des Hauptbahnhofes ist ein äußerst solid gebautes, dreistöckiges Wohnhaus zum Preis von 28000 M. zu verkaufen. Anzahlung 6000—10000 M. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes sub **A. B. 150.**

2.1. **Pony-Wagen,**
ein doppelter, ein- und zweispännig zu fahren, steht zum Verkauf im Hause Nr. 16 in Beiertheim.
Einzusehen Mittwochs und Sonntags.

Fabrnisse.

3.3. Wegen Mangel an Raum werden folgende Fabrnisse gegen Baarzahlung zu mäßigem Preis verkauft: 1 ganz neue, sehr dauerhafte Nips-Garnitur (bestehend aus 1 Sopha und 6 Stühlen), 1 polirter Schifftische, 1 gebrauchter Sekretär, 1 neues Nachtschreiben, 1 vierediger Tisch, 1 Ladenschiff, 1 Glaslaken, 4 Böcke mit Tischplatten, 1 Copirpresse, 1 Waage und 30 Packlisten. Näheres Marienstraße 3 im Hinterhaus.

Ein Ständer eingemachte Bohnen ist zu verkaufen: Marienstraße 8, parterre.

Packlisten

sind abzugeben: Langestraße 166.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Zu verkaufen: neue nussbaumene Bettladen mit sehr guten Kissen, Matratzen und Polstern zu 55 M., Schifftische, Kommoden, Oval-, Nacht-, Wasch- und polirte Tische, Rohr- und Strohstühle zu 3 M., 4 Küchenschränke, Kinderbettladen, Federbetten, Dienstbotenbetten (sehr billig), Kopfhaar-, Stroh- und 1 Duzend Seegrasmattagen zu 9 und 11 M., sowie Seegras zu 10 Pf. per Pfund bei **Weber,** Tapezier, 3 Kreuzstraße 3.

3.2. Eine neue, sehr elegante **Blüsch-Garnitur,** braun, bestehend in 1 Sopha, 2 Fauteuils und 6 Stühlen (geschmückt), wird billigst abgegeben: Akademiestraße 16 im Hinterhaus parterre.

2.2. Ein nicht zu großer **Kassenschrank,** sowie eine bereits neue **Brückenwaage,** 1250 Kilo Tragkraft, mit den dazu nötigen Gewichten sind billig zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 10.

2.2. Zu verkaufen ganz billigen Preises: 1 Kanapee mit braunem Wolldamastbezug, Schifftische, Kommoden mit 4 Schubladen, 3 Waschkommoden, Pfeilerschränke, einbürtige Kästen und Kleiderschränke mit Glasaufsatz von 25 M. an, massive nussbaumene Bettladen, Kiste, Matratzen, Kopfpolster, Kinderbettlädchen, Wasch-, Nacht- und verschiedene Tische, Stroh- und Rohrstühle, Spiegel von 3 M. an, Deckbetten und Kissen: Waldstraße 30.

*2.1. Ein schöner, polirter und verschleißbarer **Stehpult,** sowie 6 **Stühle** (Gartenstühle) sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Langestraße 161 sind im 3. Stock zwei kupferne, gut erhaltene **Waschkeffel** zu verkaufen.

Akademiestraße 1 sind 2 gut erhaltene **Schamfenster** mit den dazu gehörigen Läden billig zu verkaufen.

* Ein noch bereits neuer, vollständiger, weißer **Communion-Anzug** ist billigst zu verkaufen: Fasanenstraße 15 im 2. Stock.

* Zu verkaufen sind **Bähringerstraße 54:** 1 ein- und 1 zweispännige Dreifische, 1 Schild, 1 Leiter, 1 Säge mit Sägbock, 1 Mantel und noch verschiedene Gegenstände.

* Ein Schlaf-Kanapee, 1 Bogelständer sammt Käfig, 1 tannener Schrank, 4 Küchenschrank mit Glasaufsatz, ein Kleiderschrank nebst Wasserbank, sowie 1 vollständiges Dienstbotenbett sind zu verkaufen. Näheres Werderstraße 8 im 3. Stock.

Eine **einfache eiserne Bettstelle,** 2 **feine eiserne Bettstellen für Kinder,** noch **ganz neu,** verkaufe **billig.**

Heinrich Cramer,
Herrenstraße 19.

Für Ziegenfellen

von guter Qualität werden sehr hohe Preise bezahlt bei

Em. Salomon, Spitalstraße 23,
neben dem Gasthaus zum Lamm.

— Wie bekannt, werden für folgende Gegenstände, als: Gold, Silber, Kleider, Stiefel, Metalle aller Art, Lumpen, Makulatur u. s. w., die höchsten Preise bezahlt bei

E. Salomon, Spitalstraße 23,
neben dem Gasthaus zum Lamm.

Clavierunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene erteilt eine junge Dame: Bahnhofstr. 40, 3. Stock. *5.4.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee.

selbst importierten, in vorzüglichen Qualitäten bei

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Feinstes Kunstmehl 00

ist fortwährend zu haben im
Rudelgeschäft,
Ecke der Erbrüngen- und Karlsstraße 19. *2.1

Die Erzeugnisse der **Kaiserlichen Hof-Chocoladen-Fabrik Gebr. Stollwerk in Glin** empfangen mit dem Jury-Urtheil „für **höchste Vollkommenheit der Fabrikation, vorzügliche Qualität und Wohlgeschmack**“ in Philadelphia die auf Deutschland entfallene **einzigste Medaille.**
Die Chocoladen sind in den meisten Conditoreien und grösseren Geschäften vorrätig. 7.7.

Durch ärztliche Verordnung empfohlen:
CHINA-WEIN
mit und ohne Eisen
bereitet von den Apothekern **Kraapfien & Holm in Zeist (Niederlande)** aus den wirksamsten Theilen der China, in allem spanischen Wein unter Garantie der Reinheit und Güte.
Ohne Eisen vorordnet bei grosser Schwäche, Appetitlosigkeit, schlechter Verdauung, Fieber, Nervenkrankheiten und ihren Folgen als Kopfweh, Neuralgie u. s. w.
Mit Eisen verordnet gegen Bleichsucht, Blutmangel, Geschlechtsschwäche, Drüsen- u. Hautkrankheiten.
Preis der 1/1 Flasche M. 4.—
" " 1/2 " " 2.50.
Die besten Zeugnisse der Niederl. medicinischen Facultät, des Augustahospitals in Berlin u. anderer hervorragender wissenschaftlicher und ärztlicher Autoritäten, sowie die amtliche Analyse sind im Prospect enthalten und gratis von unten genannten Apotheken zu beziehen.
General-Depot für ganz Deutschland:
Einain & Co. in Frankfurt a. M. u. Rud. Hohensee in Berlin, Leipzigerstr. 34.
Depot in Karlsruhe bei **Th. Brugier, Droguen-Handlung. 6.4.**

Feinstes Kunstmehl
Nr. 00, Nr. 0, Nr. 1
zu den billigsten Preisen empfiehlt bestens
die Fein- u. Zwiebackbäckerei
W. Kaufmann,
4.2. Langestraße 177.

Heute
frische holl. Soles,
Turbots,
gewässerten Laberdan.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Gewässerten Laberdan,
engl. Speckbündlinge
empfehlen
S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Soeben eingetroffen:
Ganz frische Schellfische à Pfd. 40 Pf.,
frischen holl. Cabeljau à Pfd. 60 Pf.,
holl. Süßbücklinge z. Braten à Stück 10 Pf.,
Kieler Bücklinge und Kieler Sprotten billigst,
geräucherter Speck- und Nollaal,
feinsten russischen u. prima Elb-Caviar u.
empfehlen in ganz frischer Waare billigst
Anton Degenhardt, Fischhändler,
große Herrenstraße 6 im Laden
und auf dem Markt.

PO-HO,
direct aus China eingeführt, in Flacons zu 1 M.
50 Pf., gegen Migraine, Neuralgie, nervöse
Kopf-, Sicht- oder Zahnschmerzen. Zu haben
bei **Th. Brugier, Waldstraße 10. 10.5.**

Mayer's Brust-Syrup,
 ein Frucht-saft, der bei jedem alten Husten, Heiserkeit, Verkehlung und Brustleiden das beste und angenehmste Haus- und Genusmittel ist, was bis jetzt erfunden wurde. Nur allein ächt bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Sang'sches
Gesundheits-Bier-Malzextract,
 Kranken und Genesenden ärztlich empfohlen, stets in frischer Fällung vorrätig bei
Friedrich Waisch,
 Ludwigplatz 57.

Die erwartete Sendung
Mainauer Rahmkäse
 vom Hofgut Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden ist in vorzüglicher Waare eingetroffen bei
Karl Jundt,
 am Spitalplatz.

SCHÖNHEIT! JUGEND!
 Als unübertreffliches Haut-Ver-schönerungsmittel wurde von der Da-menwelt allgemein anerkannt die amtlich geprüfte, ausgezeichnete, unschädliche, ächte
RAVISSANTE
 von Dr. LEJOSSE, Paris.
 Dieses weltberühmte Hautreini-gungs-Mittel hat sich von allen bisher dagewesenen als das reellste und wirksamste erwiesen. Sommer-sprossen, Wimmerl, Ausschläge, Kupferrothe, gelbe Flecken, so-wie alle Hautunreinheiten sicher zu entfernen. Die RAVISSANTE ist vollkommen unschädlich, gibt dem Teint eine auffallend schöne, blass-rosasamtartige Jugendfrische, macht Haut und Hände blendend schön, schützt vor Einwirkung der rauhen Luft und erhält eine zarte Haut bis in's späteste Alter.
 Preise: 1 ganze Original-Glaskapsel 6 Mark
 1 halbe " " 4 "
 In Karlsruhe zu bekommen bei Hrn.
Th. Brugier, Specialitäten-Geschäft.
 Gen.-Depôt: F. SCHWARZ, Pest, M. Valerie-G.



"Zahnhalbänder"
 von Gebr. Gehrig in Berlin.
 Von meinen sieben Kindern hat keines die Zähne so schnell und leicht bekommen als das jüngste, welches das von Ihnen bezogene Zahnhalb-band getragen hat und noch trägt.
E. Braun, Ministerialrath.
 Preis per Stück M. 1.
 Generaldepôt für Baden bei **Th. Brugier,**
 Waldstraße 10.

6.4. **O. Wichterichs**
Hühneraugen-Tinktur.
 Bewährtes Mittel zur schnellsten und schmerz-losen Beseitigung von Hühneraugen und Warzen und andern harten Hautstellen. Preis per Flacon 3 Mark. Zu haben im General-Verfendungs-Depôt von **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstr. 10.

Engl. Fußboden- u. Hautschuck-Oel-Sack
 in verschiedenen Farben, trocknen rasch mit schönem haltbarem Glanze;
fertige Bodenwischmasse
 für Parquette und weiche Dielen als Paste zum sofortigen Anstrich bereitet;
 ferner:
Bodenwisch-Materialien
 empfiehlt in bester Qualität
Karl Malzacher,
 Langestraße 145.
 4.2

Bewährte **Leutner'sche Hühneraugenpflaster** empfiehlt 3 Stück 36 Pf., im Duzend 1 M. 20 Pf. mit Anweisung: **Th. Brugier, Waldstr. 10.**

Flecken-Pasta
 zur Entfernung aller Flecken aus jedem Stoffe, ohne Farbe und Stoff zu verletzen. Zu haben in Stücken zu 20 Pf. und in Etuis zu 40 Pf. bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Fußbodenlack
 mit und ohne Farbe
 empfiehlt in ausgezeichneter Qualität
 2.1. **Gustav Bronner,**
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße 1.

Trau-Ringe,
 eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.
F. Wankmüller,
 Goldarbeiter,
 Langestraße 58, gegenüber dem gold. Hirsch.

Für Confirmanden
 empfehlen
 die in großer Auswahl eingetroffenen schwarzen, weichen und steifen **Filzhüte.**
M. Wertheimer & C^{ie}.
 in Frankfurt a. M.
 Filiale: **E. Willmannsdörfer,**
 Karlsruhe, Langestraße 169.

Filzhüte
 in den neuesten und beliebtesten Formen in größter Auswahl zu den billigsten Preisen,
Wiener Fabrikat
 (Alleinvertretung für das ganze Reichs-land);
 dasselbe zeichnet sich durch Eleganz und Leichtigkeit, bequemes Anschmiegen an jede Kopfform, sowie Dauerhaftigkeit in Form und Farbe neben seiner Preis-würdigkeit in anerkannter Weise aus.
M. Wertheimer & C^{ie}.
 Frankfurt a. M.
 Filiale: **E. Willmannsdörfer,**
 Karlsruhe, Langestraße 169.

Hemden nach Maass
 werden nach neuestem Schnitt und schö-ner Wäsche zu ermäßigten Preisen solid angefertigt.
Gustav Oberst,
 Ecke der Langen- und Lammstrasse.
 Beständig gut assortirtes Lager fer-tiger Wäsche.

Befagartikel:
 Knöpfe, Borten, Franssen, Simpen, Bänder billigt bei
Karl Raupp,
 5.4. **Karl-Friedrichstraße 3.**

Jute-Manilla-Stoffe,
 " " **Borden,**
 " " **Tischdecken**
 in reicher Auswahl bei
Sexauer & Berblinger,
 4.3. 2 Friedrichsplatz.

Emil Krahn,
 Marienstr. 3 in Karlsruhe im Bahnhofstadtteil.
 5.4. Ausverkauf sämtlicher Galanterie-Waaren mit 33% Rabatt, als: Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Brieftaschen, Musikmappen, Briefmappen, Briefbeschwerer, Photographie- u. Poesie-Albums, Papeterien, sowie anderweitige feine und elegante Artikel; ferner sämtliche Cigarren, darunter 4000 Stück per Kiste 1 M. 50 Pf., 2000 Stück per Kiste 2 M. 50 Pf., sowie zu 3 M. 50 Pf. und 4 M. 50 Pf. per Kiste.
 Cigaretten, Cigarettentaschen, Cigaretten-papier, Cigarettenspitzen, Tabaksbeutel.
 Gleichzeitig empfehle ich meine jetzt ins Leben gerufene

Buchhandlung
 zur Beforgung aller buchhändlerischen Werke und dazu gehörigen Artikel unter Zusicherung der pünkt-lichsten und schnellsten Bedienung. Abonnements auf Journale und Zeitschriften für das II. Quar-tal 1878 bitte ich sofort bei mir machen zu wollen, damit die rechtzeitige Lieferung erfolgen kann.
 Ebenso bringe ich meine Buchbinderei, Leih-bibliothek und Buch- und Steindruck-Agentur in empfehlende Erinnerung.

Zurückgesetzte
Schuhwaaren
 für Damen und Kinder
 ärgerlich billig bei
W. Koellitz, Langestraße 147.
 2.1.

Brückenwaagen,
Schnellwaagen,
Cafelwaagen,
Haushaltungswaagen,
Kopirpressen
 empfiehlt zu Fabrikpreisen
Friedr. Berk Müller,
 Langestraße 229.

Die Zurücksendung
 von
 leeren Fässern, Kisten zc.
 besorgt billigt und pünktlichst das Expeditionsges-chäft von
J. Kuhlenthal,
 Sophienstraße 27.

6.6. Die Beireibung ausstehender Forderungen, Vermittlung von Dienstpersonal, Fertigung aller schriftlichen Arbeiten, Uebernahme von Versteige-rungen, Beschaffung von Kapitalien und alle in dieses Fach einschlagende Aufträge werden bei be-kannt billiger Bedienung prompt ausgeführt durch das **Geschäfts- und Placirungs-Bureau** von **B. Kofmann,** Ludwigplatz.

— Eine größere Parthie
eichenes Abfallholz
 verkauft, um damit zu räumen, billigt Holz- und Kohlengeschäft
M. v. Steffelin, vorm. Otto Krauth,
 Bahnhofstraße 46.

Monatrosen, Pensées, Bergis-
meinnicht und Salatpflanzen empfiehlt
 zu billigen Preisen
G. Hummel, Handelsgärtner,
 2.2. **Stephanienstraße 26.**

Eisen-gewichte.

Messing-gewichte.

6.3. In der
 Accidenzdruckerei von **L. Bergner**
 in **Karlsruhe**,
 Lammstraße 1 (Café Prinz Karl),
 werden rasch und preiswürdig in bester Ausführung
 angefertigt: **Geschäfts-Formulare, Circulare, Facturen, Rechnungen, Preis-Courante, Empfehlung- und Besuchskarten, Verlobungs-, Verheirathungs-, Geburts- u. Trauerbriefe** zc.

Thuja-Bäume,
 zu Gartenanlagen und als Kübelpflanzen für
 Balkone, Treppenhäuser zc. sehr geeignet, starke
 Exemplare, 5—6 Fuß hoch und 3 Fuß breit,
 per Stück 3 M., per Hundert billiger bei
Karl Manning,
 Ettlingerstraße 5.

3.2. **Gasthaus zum Gold. Karpfen.**
 Heute Abend frische **Leber, Grieben, Brat-, Bock-, Fleisch- und Frankfurter Bratwürste, Schwarzenmagen und Schinkenwürst** bei
Louis Benzinger.
 Auch empfehle fortwährend reines **Schweine- schmalz** und gut geräuchertes **Dürrefleisch.**

Anzeige.
 * Heute Früh **Kesselfleisch** mit **Sauerkraut**,
 Abends frische **Leber- und Griebenwürste**, was
 empfehlend angezeigt
G. Rottermann, zum Hof von Holland.

Max Frommel,
Paulus, der große Apostel,
 Preis 80 Pf.,
 soeben eingetroffen bei
Müller & Gräß.

Der Krankenfreund.
 3.2. **Correspondenzblatt für und über die Diakonissenfrage**, zugleich ein **Trostblatt** für Leidende, und, soweit es ihm möglich, ein **Rathgeber** für rationelle Gesundheitspflege, geht in einer Aufl. von 22000 Expl., Jedermann, der ihn zu lesen und zu verbreiten wünscht, allmonatlich **frei und unentgeltlich** zu. Deutliche und genaue Adresse richtet man mit Angabe der gewünschten Zahl Expl. an
Herrn Walter in **Karlsruhe (Baden).**

Grabdenkmale
 jeder Art werden billig angefertigt und sind solche stets vorräthig aufgestellt bei Bild- und Steinhauer
Mürnseer,
 3.2. **Rüppurrerstraße 14.**

Todesanzeige.
 * **Donnerstag** Vormittag halb 9 Uhr ist unser lieber **Gatte, Vater und Schwager** sanft in dem Herrn entschlafen.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Rosa Strauß, geb. **Schleicher.**
 Die Beerdigung findet **Samstag** Vormittag um 11 Uhr statt.

Dankagung.
 Für die vielen Beweise innigster Theilnahme an dem so herben Verluste unserer lieben Gattin, Mutter, Schwester, Tante und Schwägerin
Adelheid Schneider, geb. **Müller**, sowie für die reichlichen Blumenpenden und Begleitung zur letzten Ruhestätte sagen wir unsern herzlichsten, tiefgefühlten Dank.
 Im Namen der Hinterbliebenen:
 der tieftrauernde Gatte:
Ferdinand Schneider.
Karlsruhe, den 4. April 1878.

Geschäfts-Gröpfung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter dem
 Heutigen **Waldbornstraße 4**
 ein **Spezerei- und Victualien-Geschäft**
 eröffnet habe.
 Bei Lieferung guter Waare und möglichst billiger Preise empfehle ich mich
 Achtungsvollst
Ch. Scheuble,
 4 **Waldbornstraße 4.**

NB. Sehr gutes **Faschenbier** für 20 Pf. 2.1.

Carlsbad Sprudel,
Rissingen Natoczy,
Marienbad Kreuzbrunnen,
Vichy grande grille
 in ganzen, halben, viertel Flaschen empfiehlt in täglich frischer Füllung
 die **Hof-Mineralwasser-Anstalt**
Cillis & Comp.

3.1. **Franz Christoph's**
Fußboden-Glanzack.




Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Anstrich hart und fest mit schönem gegen Nässe haltbarem Glanz, ist unbedinat eleganter und dauerhafter als jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der **gelbbraune Glanzack** (deckend wie Delfarben) und der **reine Glanzack** ohne Farbezusatz. 3.3.
 Niederlage für **Karlsruhe** bei Herrn **Th. Brugier**, **Waldbornstraße 10.** | **Franz Christoph** in **Berlin**,
 Erfinder und alleiniger Fabrikant des
 ächten **Fußboden-Glanzack.**

Delfarben und Firnisse,
 zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der **Material- und Farb- waarenhandlung** von
W. L. Schwaab, **Amalienstraße 19.**

Specialität in Gummiwaaren.
Regenröcke, Gummi-Sohlen für Herren, Damen und Kinder, **Gummi-Schuhe, Kleiderschoner** (geräuschlos), **Schweißblätter, Rockhalter, Hosenträger, Strumpfbänder, Reiserollen, Schwammbeutel** u. s. w. empfiehlt in guter Qualität und zu billigen Preisen
August Fudickar,
Herrenstraße 18.

Weisse Gardinen
 jeder Art in allen Breiten empfiehlt
Max Levinger,
82 Langestraße 82.
 NB. Nesten zu 1, 2, 3 Fenstern stelle zum
 billigen **Ansverkauf.**

Stroh- und Mohrstühle
 erstere von 1 M. 50 Pf. und letztere von 1 M. 30 Pf. an und höher werden
 schnell und dauerhaft geflochten.
 *2.1. **Hch. Rothweiler**, **82 Zähringerstraße 82.**

Für Kranke und Erholungsbedürftige.
Villa Salem in Lichtenthal,
unmittelbar bei Baden-Baden,
 nimmt jederzeit Kranke, Erholungsbedürftige, Einzelstehende auf. Gegend sehr gesund und geschützt, Pensionspreis mäßig. Pflege Kranker wird durch Diakonissen gelebt. Einzelstehende, wie auch Ehepaare u. s. w., können laut Vereinbarung für den Abend ihres Lebens sich einzahlen.
 Nähere Auskunft erteilt Pfarrer **Walter** in Karlsruhe (Baden). 3.2.

Museums-Gesellschaft.
 6.2. Die verehrlichen Museumsmitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der zweite Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen) **von 9 bis 1 Uhr** in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegen genommen wird.
 Karlsruhe, den 1. April 1878.
Der Vorstand.

„Pfeifenclub.“
 Uneingetragene Genossenschaft.
 Heute Freitag Abend 8 Uhr:
 1. Aufnahme neuer Mitglieder,
 2. Festsetzung des Procentsatzes der zur Verteilung gelangenden Dividenden.

* Dem August zum 27. Geburtstag ein hochschallendes, dreifach donnerndes Hoch!!!

Mitteilungen
 aus dem
Reichs-Gesetzblatt.
 Nr. 5 vom 31. März 1878

Inhalt:
 Gesetz, betreffend die vorläufige Ersetzung des Haushalts-Großes des Deutschen Reichs für das Etatsjahr 1877/78 auf den Monat April 1878. Vom 30. März 1878.
 Bekanntmachung, betreffend die Prüfung der Tierärzte. Vom 27. März 1878.

Frankfurter Geld-Curse am 3. April 1878.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	21-25
ditto in 1/2	16	21-25
Engl. Sovereigns	20	32-37
Russ. Imperiales	16	67-72
Holl. fl. 10 St.	16	65 G.
Dukaten	9	52-57
al marco	9	55-60
Dollars in Gold	4	18-21
Reichsbank-Disconto		4% G.
Frankfurter Bank-Disconto		4% G.

Großherzogliches Hoftheater.
 Freitag den 5. April. II. Quartal. 48.
 Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Johannistrieb.** Schauspiel in 4 Akten von P. Lindau. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

4. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27" 6,5"	West	Regen
12 " Mitt.	+ 6	27" 7"	"	"
6 " Abds.	+ 6	27" 7"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:
 4. April. Conrad Herle von Hüfingen, Hofkass., mit Wilhelmine Schrek, Wittwe, geb. Zoller, von hier.

Geburten:
 1 April. Franziska Christiane Stefani, Vater Franz Holznecht (Schneider).
 4. " Ein Mädchen (totgeb.), Vater Wilhelm Daul, Schuhmacher.

Todesfälle:
 4. April. Max Strauß, Fabrikarbeiter, ein Chemann, alt 38 Jahre.
 4. " Hermann Himmel, ledig, alt 16 Jahre, Vater Wagner Himmel.

Einundzwanzig
 offizielle
 Rapporte.



fünfzehn
 Ehrenmedaillen
 in Bronze, Silber u. Gold.

Garantie. Insectenpulver von Vicat. Garantie.

Zerstört unfehlbar alles Ungeziefer, als: Flöhe, Läuse, Schaben, Motten, Ameisen, Wanzen, Hauschaben, Schwaben, Heimgen, sogenannte Hausgrillen, Fliegen, Mosquitos, Schnaken, Raikäfer, Raupen, Blattläuse, Erdflöhe u. dergl. in großen Flaschen von M. 6.40, 1/2 Flasche M. 1, 1/4 Flasche zu 60 Pf. und 1/8 Flasche zu 40 Pf. Metalleinbläser zu M. 1.
Im Nichtwirkungsfalle wird der angezahlte Betrag zurückvergütet.
 Zu beziehen durch das Centraldepot für Baden zc. bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 20.5.

Th. Deutsche Handelsfeder

Kleine Form für Correspondenz. Große Form für Buchführung.



Dieses ausgezeichnete Fabrikat steht bis jetzt an Güte und Dauerhaftigkeit unübertroffen da! Die größere Form (Buchführung) besitzt eine Dauerhaftigkeit von zehn anderen Federn und ist wegen ihrer grossen Vorzüge bei vielen kgl. württemb. Post- und Telegraphen-Aemtern, sowie anderen Aemtern seit ihrem Bestehen in Gebrauch. Die kleine Form ist als Correspondenz-Feder unvergleichlich. Preis M. 2.40. per Gross. Nur allein ächt in meinen patent. Metallschachteln. Zu beziehen in spitz, mittelspitz und stumpf durch jede solide Schreibmaterialienhandlung in ganz Deutschland und der Schweiz.
 In **Karlsruhe** bei **Th. Brugier**, Waldstrasse 10. 3.1.

Zu Confirmations-Geschenken
 empfehlen wir unser reich assortirtes Lager.
F. Wolff & Sohn,
 Hoflieferanten.
 10.5.

Langestrasse 159, **Louis Döring**, Ecke der Ritterstrasse.
Brieftaschen, Visitenkarten-Täschchen, Geldtäschchen und Portemonnaies
 21. in besonders reichhaltiger feiner Auswahl.

Amerikanische Patent-Hobel
 von M. 1. 10 Pf. bis M. 26 per Stück.
Bohrwinden und Werkzeughefte
 (an Wiederverkäufer Rabatt)
 empfehlen **J. G. Weißer Söhne,**
 6.5. gegenüber der Infanterie-Kaserne.



Vorläufige Anzeige.
 3.2. Für mich werden binnen Kurzem wieder
Muhrkohlen per Schiff
 in **Magau** eintreffen, was ich meinen geehrten Kunden hierdurch mit der Bitte um geneigten Zuspruch ergebenst anzeige.
Fritz Werntgen, Kriegsstraße 139.

Wenn kürzlich von der neuen Auflage von **Brehms Thierleben** gesagt wurde: „Verfasser wie Verlags-Handlung scheinen darin zu wetteifern, das Vorzüglichste zu leisten“, so findet dies seine volle Anwendung auf den siebenten Band dieses deutschen Prachtwerkes, welchen die Verlags-Handlung (das Bibliographische Institut in Leipzig) soeben verschickt hat. Derselbe enthält in wesentlich erweiterter Anlage die Kriechthiere und Vurche, gerade diejenigen Geschöpfe, denen Brehm seit Jahren die umfassendsten Studien und eigenen Beobachtungen gewidmet hat. So ist denn auch ein Buch entstanden, das in Beherrschung, Anordnung und Darlegung des Stoffes die Fortschritte in hellstem Lichte zeigt.

Wer sich von der wunderbar anmuthigen Belehrung des Thierlebens mächtig angezogen fühlt (und wer griffe nicht immer wieder zu diesem Hausbuche?), der denkt wohl nicht daran, was der Verfasser selbst beobachten, was er studiren mußte, ehe jene wahren und warmen Schilderungen seiner Feder entfließen konnten. Denn größer und bewunderungswürdiger noch als die Ausdauer, mit der er die Mühsale seiner Reisen in allen Zonen erträgt, sind die Gewissenhaftigkeit und der nie rastende Fleiß, welche Brehm auf seine literarischen Arbeiten verwendet, vor allem auf jene grösste, auf die unsere Nation Ursache hat, stolz zu sein, auf sein „Thierleben“.

Neuerlich tritt uns dieser Band, fast noch auffallender als seine Vorgänger, in völlig neuem Gewande entgegen, an einheitlicher Durchführung des Illustrationstheiles musterhaft. Von den 174 Thierbildern sind nur wenige aus der alten Auflage mit herübergenommen, und was das Buch Neues bringt (es sei nur an die Reihe der Schlangenbilder erinnert), übertrifft an Originalität der Auffassung und künstlerischer Wiedergabe alles, was je in dieser Gattung veröffentlicht wurde.

Fußboden-Glanz-Lack
 ohne oder mit verschiedener Farbe wie seit Jahren in bekannt vorzüglicher Waare und großer Dauerhaftigkeit empfiehlt
Die Material- und Farbwaren-Handlung von W. L. Schwaab,
 Amalienstraße 19.
 Niedergelae bei Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.

Nächster Tage trifft für mich eine Ladung
Ruhrkohlen erster Sorte

ein, und empfehle ich solche ab Schiff Maxau zu billigsten Preisen.
Holz- und Kohlenhandlung A. v. Steffelin,
 vormals Otto Krauth,
 Bahnhofstraße 44 und 46.
 Gefällige Aufträge können abgegeben werden bei Herrn Hofvergoldner **Karl Krauth**, Douglasstraße,
 " " **Fr. Waisch**, am Ludwigsplatz,
 " " **Victor Werkle**, Langestraße 150,
 " " **Conditor J. Lieb**, Langestraße 239,
 in den Läden des Lebensbedürfnis-Vereins.

I^a Muhr-Zettschrot
 verlädt täglich ab Maxau zu billigstem Preise
M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.

Requiem von Verdi.
 Freitag den 5. April, Abends 7 Uhr, Gesammt-Chorprobe im Saale des Kaiser Alexander.
 2.2.

2.1. Samstag den 6. April
Vierter Kammermusik-Abend.
 im Foyer des Großh. Hoftheaters,
 unter gefälliger Mitwirkung des Pianisten Herrn **Fr. Steinbach.**

Programm.

1. Streichquartett (F-dur) Op. 59	Beethoven.
2. Drei Klavierstücke	Fr. Steinbach.
3. Sonate (Le Trillo du diable) für Violine	Lartini.
4. Klavierquartett (B-dur) Op. 41 (zum ersten Male)	C. Saint-Saëns.

Anfang 7 Uhr. Ende 8 3/4 Uhr.
 Preise der Plätze:
 Ein reservirter Platz 2 Mark 50 Pfennig.
 Ein nichtreservirter Platz 1 Mark 50 Pfennig.
 Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey und Schuster** und Abends an der Kasse zu haben.

Deecke, Metius, Hoitz, Lindner.

Fremde übernachteten hier vom 2. auf den 4. April. Bayerischer Hof. Keller v. Freiburg. Darmstädter Hof. Jost, Kfm. von Weidenhau. Ernst, Kfm. v. Meersburg. Eberhardt, Kfm. v. Heilbronn. Seidel, Kfm. v. Pfungstadt. Deutscher Hof. Heß, Kfm. v. Grefeld. Dimmler, Kfm. v. Pforzheim. Bretsch, Fabr. v. Köln. Seiler, m. Frau v. Leipzig. Erbprinzen. Frhr. v. Auer v. Teier. Capellen v. Köln. Meißner, m. Frau von Dresden. Schulz, Kfm. v. Baden. Erdmann, Kaufm. v. Brüssel. Kammeler, Kfm. v. Elberfeld. Vertram, Kfm. v. Goblitz. Halsen, Kfm. v. Berlin. Felden, Kfm. v. Magdeburg. Graf Helmstadt u. Frhr. v. Lamezahn v. Freiburg v. Ebner, Prof. m. Frau v. Graz. Mrs. Moorly m. Tochter v. London. Gladt m. Frau v. Neuwied. Deß, Kfm. von Mainz. Traut, Kaufm. v. Gießen. Kuhn, Kfm. von Boppard. Neuburger, Kfm. v. Alschaffenburg. Wahhof Weg. Merkle v. Straßburg. Strobel v. Freiburg. Kohn, Kfm. v. Ottendörfen. Zehle v. Kronenfeld. Jannenböcker, Kfm. v. Frankfurt. Seither, Rent. v. Baden. Hancamp, Spitzenhbl. m. Frau a. Böhmen. Geist. Schumacher, Kaufm. v. Wolfenweller. Bär, Kfm. v. Mannheim. Beck, Kfm. v. Offenburg. Schäfer, Kfm. v. Baden. Binzer, Kfm. v. Barmen. Schaffner, Kfm. v. Straßburg. Adler, Kfm. v. Heilbronn. Stier, Fabr. v. Freiburg. Dirsch, Kfm. v. Göttersheim. Freudenhal, Kfm. v. Köln. Esinger, Kfm. v. Cannstadt. Jaus, Kfm. v. Ladenburg. Baue, Kfm. v. Freiburg. Goldener Adler. Kornblum u. Held, Kfm. von Berlin. Schüb, Kfm. v. Mannheim. Bohn, Kfm. von Freiburg. Voos, Kfm. v. Alsbach. Heinz, Kfm. mit Frau v. Schwäbisch-Gmünd. Radman, Kfm. v. Frankfurt. Peter, Kfm. v. Rensgen. Hellhub, Kfm. v. Hamburg. v. Bady, Ing. v. Budapest.
--

Goldener Ochsen. Wegler, Kfm. v. Colmar. Ringelmann, Kfm. v. Mainz.
Goldene Waage. Garter, Kfm. v. Straßburg.
Grüner Hof. Francescadete, Genarant u. Gintl, Künstler a. Italien. Bez. Stud. u. Dreier, Kfm. von Freiburg. Helling, Kfm. v. Berlin. Hauelsen und Engler, Kfm. v. Stuttgart. Oberndorfer u. Vöb, Kfm. v. Mannheim. Lange, Kfm. v. Düsseldorf. Diehl, Kfm. v. Hanau. Baum u. Reis, Kfm. v. Mannheim. Steinsweller, Kfm. v. Hechingen. Hoffmann, Kfm. v. Leipzig. Lorenz, Kfm. v. Ulmberg. Dengler, Kaufm. v. Mainz. Horn, Kfm. v. Schwetzingen. Kaufmann u. North, Kfm. v. Mainz. Kah, Anwalt v. Mannheim.
Hotel Germania. Sachs, Kfm. v. Berlin. Reichswagen, Kaufm. v. Leipzig. Voos, Kfm. v. Darmstadt. Klaffing, Kfm. v. Trier. Steuber, Kfm. v. Alsbach. Rosum, Kfm. v. Aachen. Dames, Kfm. v. Biele. Haag, Kfm. v. Frankfurt. Fel v. Pollin a. Ostland. Hochstädter m. Frau v. Paris. Stengel, Prof. v. Heidelberg. Merz, Bezirksarzt v. Donaueschingen. Zehner, Rechtsprakt. v. Koblentz. Dr. Durck. Prinz O. Reuß m. Bedienung u. Braun Kfm. v. Berlin. Graf Douglas m. Bedienung v. Konstanz. Dr. Eschbacher v. Freiburg. Seib, Fabr. v. Köln. Wolf, Kfm. v. Hamburg. Basquin, Kfm. a. St. Quentin. Konstantin, Br. m. Frau v. Zürich. Kraus, Prof. v. Halle. Kramer, Rent. m. Frau v. Straßburg. Harting, Fabr. v. Düsseldorf. v. Rand, Kfm. v. Stuttgart. Obenauer, Kaufm. v. Saarbrücken. Königsberger, Kfm. v. Frankfurt. Martins, Kfm. von Paris. Mover, Kfm. m. Frau v. Speier.
Hotel Große. Schulz, Br. v. Olmütz, Kfm. v. Mannheim. Lobo, Fabr. v. Plauen. Wäcker, Kfm. v. Blankenhain. Brandt, Kfm. v. Hiltwig. Lindenmeyer u. Knaes, Kfm. v. Köln. Bombach, Gutmann, Keller, Löwenberg u. Marn, Kfm. v. Frankfurt. Bloch, Kfm. v. Sulzburg. Landsberg, Kfm. v. Berlin. Luder, Kfm. v. Darmstadt. Neuberger u. Mayerfeld, Kaufm. v. Aachen. Fingerling, Kfm. v. Wolmarstein. Hürlein, Kfm. von Dresden. Weber, Kfm. v. Godesheim. Laas, Kfm. v. Straßburg. Bausch u. Gruner, Kfm. u. Kleß, Rent. v. Stuttgart. Schwarz, Kfm. v. Heilbronn. Gschwäcker Broadwell v. Paris. Garnham v. Scheffeld. Dr. Hoffmann v. Kandel. Reinbold, Fabr. m. Frau von Fabr. Vogelbach m. Töchter v. Lörrach. Vöb, Fabr. v. Bielefeld. Raub, Kfm. v. Mainz. Wolf, Kfm. v. Fodman. Zahn, Hochwehner. Barnis, David u. Söh, Kaufm. von Frankfurt. Robert, Kfm. v. Bremen. Kypold, Kfm. v. Brüssel. Burt, Stell. u. Strauß, Kaufm. v. Stuttgart. Breiten, Kfm. v. Bielefeld. Mayer, Kfm. v. Heppingen. Landsberg, Kfm. v. Offenburg. Alwardt, Kfm. v. Hofstad. Hirsch, Kfm. v. Hannover. Laubmann, Kfm. v. München. Thurm, Fabr. von Brandenburg. Breuninger, Part. v. Freiburg. Dr. Gröbel v. Neuenheim.
Hotel Stoffeth. Samstag u. Kamsel, Kaufm. v. Offenbach. Gausch, Kfm. v. Köln. Schlegel, Kfm. v. Ulm. Birnbacher, Kfm. v. Straßburg. Bauman, Kfm. v. Weinhelm. Wetel, Kfm. v. Barmen. Opremas, Kfm. v. Frankfurt. Lecher, Kfm. v. Nürnberg. Voos, Kfm. v. Basel. Glasmaier, Kfm. v. Köln. Reihardt, Kfm. v. Stuttgart. Köhl, Kfm. v. Speyer. Neumann, Kfm. v. Frankfurt. Wihert, Br. v. Zürich.
Hotel Taunhäuser. Benz, Kfm. v. Hagenau. Birke, Kfm. v. Worms. Heinemann, Kaufm. v. Ulm. Krenstein, Kfm. v. Stuttgart. Walter, Lehrer v. Fabr. **Rasauer Hof.** Kunkel, Kaufm. v. Reidenstein. Gahn, Kfm. v. Einsheim. Sondheimer, Kfm. v. Heilbronn.
Prinz Max. Walzer, Kfm. v. München. Kaufmann, Kfm. v. Straßburg. Kalbfuß, Kfm. v. Speyer. Burgschmidt, Kfm. v. Kürnberg. Strauß, Kaufm. von Frankfurt. Mähler, Kfm. v. Mannheim. Vogel und Lang, Kfm. v. Stuttgart. Meißner, Kaufm. von Basel. Weil, Kfm. v. Straßburg. Kramer, Kfm. v. Heilbronn. Löffler, Kfm. v. Hamburg. Glö, Br. aus Böhmen. Arnos u. v. Erenberg, Br. v. Heidelberg. Zimmer, Br. v. Freiburg.
Prinz Wilhelm. Keller, Dandelson. v. Heilbronn. Baler, Hörner v. Eberstadt. Burkhard, Habelsm. v. Ulm. Müller, Kfm. v. Gppingen.
Reichs-Adler. Berthold u. Zimmermann, Reis. v. Frankfurt.
Rothes Haus. Bathian, Conditor v. Heiterheim. Ghuach, Stud. v. München. Klotz, Fabr. von Brüssel. Hölder, Lehrer v. Zweibrücken. Simon, Kfm. v. Leipzig. Schlichter, Kfm. v. Erfurt. Schötle, Kfm. v. Stuttgart.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.